

Das **RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung** ist eine unabhängige und gemeinnützige Einrichtung der wissenschaftlichen Forschung, die überwiegend aus Zuwendungsmitteln des Bundes und der Länder finanziert wird. Die Arbeiten des Instituts liefern Politik und Wirtschaft fundierte Entscheidungsgrundlagen und fördern in der Öffentlichkeit das Verständnis für ökonomische Zusammenhänge.

Das RWI sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

studentische Hilfskraft

für die Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit des Kompetenzbereichs „Wachstum, Konjunktur und Öffentliche Finanzen“.

Inhaltlich soll vor allem die Arbeit in Drittmittelfinanzierten Projekten, beispielsweise im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesforschungsministeriums, unterstützt werden. Gute Fähigkeiten im Umgang mit den Programmen des Office-Pakets, gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie ein wirtschaftswissenschaftliches Studium sind erwünscht. Von Vorteil sind Kenntnisse im Aufbau von Datenbanken und Datenanalyse sowie Interesse an der Auswertung von Gesetzestexten und Literatur.

Die Einstellung ist zunächst für die Dauer von 5 Monaten befristet. Eine Verlängerung des Vertrags ist möglich und wird angestrebt. Die Arbeitszeit beträgt maximal 15 Stunden pro Woche. Die Beachtung der Schwerbehindertenrichtlinien und der Vorschriften des Gesetzes über Teilzeitarbeit ist gewährleistet. Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bitte richten Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Email, unter Angabe der **Kennziffer 70600-22/17SHK** bis zum **26. Oktober 2017** an



RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Frau Sabine Reinhard

Postfach 10 30 54, 45030 Essen, personal@rwi-essen.de

Nähere Informationen zum Institut unter <http://www.rwi-essen.de>



Bitte beachten Sie bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per E-Mail, dass bei diesem Übermittlungsweg Ihre Daten unverschlüsselt sind und unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden könnten. Gerne können Sie uns Ihre Unterlagen per Post zukommen lassen

Essen, 12. Oktober 2017